

ALLE ZAHLEN BASIEREN AUF VORLÄUFIGEN ZAHLEN (UNGEPRÜFT)

VORLÄUFIGE ERGEBNISSE 2024



ALLE ZAHLEN BASIEREN AUF VORLÄUFIGEN ZAHLEN (UNGEPRÜFT)

Zusammenfassung - Vorläufige Ergebnisse für 2024

flatexDEGIRO hat im Jahr 2024 sein Geschäftswachstum fortgesetzt, rund 421.000 neue Kundenkonten gewonnen und damit die Kundenbasis um 14 Prozent auf 3,1 Millionen erhöht. Mit einer wachsenden Zahl von Transaktionen und einer verbesserten Monetarisierung stiegen die Provisionserträge um 20 Prozent auf 282 Millionen Euro. Die Zinserträge profitierten von höheren Cash-Beständen der Kunden, einer stärkeren Nachfrage nach Wertpapierkrediten und höheren Durchschnittszinssätzen, was zu einem Anstieg der Zinserträge um 32 Prozent auf 180 Millionen Euro führte.

Der Umsatz stieg um 23 Prozent auf ein neues Rekordniveau von 480 Millionen Euro, das Konzernergebnis um 55 Prozent auf 112 Millionen Euro - ebenfalls ein Rekordwert für flatexDEGIRO.

Der Vorstand ist zuversichtlich, den Umsatz und das Konzernergebnis im Jahr 2025 auf diesem Rekordniveau zu halten, trotz des erwarteten deutlichen Rückgangs der Zinserträge aufgrund eines niedrigeren Zinsumfelds. Das anhaltende Kundenwachstum und die Einführung neuer Produkte werden voraussichtlich das Wachstum im Brokerage-Geschäft unterstützen. Der operative Aufwand wird voraussichtlich sinken.

Der Vorstand hat eine Reihe von strategischen Maßnahmen beschlossen, um das Wachstum bis 2027 zu beschleunigen. Der Online-Broker will sein bestehendes Geschäft ausbauen und stärken, sein Produkt- und Dienstleistungsangebot erweitern und diversifizieren sowie die operative Effizienz steigern. Bis 2027 sollen diese Wachstumsmaßnahmen den Umsatz gegenüber dem Rekordjahr 2024 um rund ein Drittel auf rund 650 Millionen Euro und den Konzerngewinn um rund 75 Prozent auf rund 200 Millionen Euro steigern.

Operative Entwicklung

Die Zunahme bei den Kundenkonten (brutto) belief sich im Jahr 2024 auf rund 421.000 (2023: rund 341.000). Diese Wachstumsbeschleunigung wurde erreicht, während gleichzeitig die Marketingausgaben im Laufe des Jahres gesenkt wurden und die durchschnittlichen Kundengewinnungskosten so im Jahr 2024 auf 75 EUR sanken (2023: 100 EUR). Der Kundenstamm belief sich Ende 2024 auf 3,1 Millionen, was einem Anstieg von 13,8 Prozent gegenüber Ende 2023 (2,7 Millionen) entspricht. Die Kundenbindungsrate lag im Jahr 2024 bei 98,4 Prozent (2023: 98,3 Prozent).

Im Jahr 2024 wickelte flatexDEGIRO 63,0 Millionen Transaktionen ab, ein Plus von 10,9 Prozent gegenüber 2023 (56,9 Millionen). Das Wachstum bei den Neukunden war der Hauptgrund für diesen Anstieg.

Die Nettofinanzmittelzuflüsse auf den flatexDEGIRO-Plattformen beliefen sich im Jahr 2024 auf 6,6 Milliarden Euro. Damit setzte sich der positive Trend des Jahres 2023 fort, in dem Nettofinanzmittelzuflüsse in Höhe von 4,5 Milliarden Euro verzeichnet wurden. Die flatexDEGIRO-Kunden investierten 2024 netto 6,3 Milliarden Euro in Wertpapiere, während die verbleibenden 0,3 Milliarden Euro – zusammen mit der verstärkten Inanspruchnahme von Wertpapierkrediten – insgesamt zu einem Anstieg der Cash-Position der Kunden um 0,6 Milliarden Euro auf 4,3 Milliarden Euro zum Jahresende 2024 führten (Dezember 2023: 3,6 Milliarden Euro). Der Wert der verwahrten Wertpapiere belief sich auf 67,2 Milliarden Euro, ein Anstieg um 19,1 Milliarden Euro gegenüber dem Jahresende 2023 (48,1 Milliarden Euro). Das gesamte verwahrte Kundenvermögen, das sowohl Wertpapiere als auch Bargeld umfasst, stieg um 38,2 Prozent auf 71,5 Milliarden Euro zum Jahresende 2024 (Dezember 2023: 51,7 Milliarden Euro).

Die verwahrten Kundengelder sind in Anlagen mit sehr kurzen Laufzeiten investiert. Zum Jahresende 2024 waren dies im Wesentlichen 1,2 Milliarden Euro voll besicherte Wertpapierkredite, die flatexDEGIROs Brokerage-Kunden zur Verfügung gestellt wurden, sowie rund 3,1 Milliarden Euro verwahrte Kundengelder, die zum größten Teil direkt bei der Deutschen Bundesbank mit täglicher Verfügbarkeit gehalten werden.

Aufgrund des hohen Anteils an Kundeneinlagen, die direkt bei der Deutschen Bundesbank gehalten werden, profitiert flatexDEGIRO unmittelbar vom positiven Zinsumfeld und den im Durchschnitt höheren Einlagenfazilitäten der Europäischen Zentralbank (EZB) im Jahr 2024. Darüber hinaus hat flatexDEGIRO den Zinssatz für vollbesicherte Wertpapierkredite zu Beginn des Jahres 2024 an das damalige Zinsumfeld nach oben angepasst, was sich zusammen mit der höheren Inanspruchnahme von Wertpapierkrediten durch flatexDEGIRO Kunden ebenfalls positiv auf das Zinsergebnis auswirkt.

Im November 2023 hat DEGIRO sein Angebot an Wertpapierkrediten auf alle Kunden ausgeweitet, was sich im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr positiv auswirkte.

Finanzlage und Geschäftsergebnisse

Die Umsatzerlöse im Jahr 2024 beliefen sich auf 480,0 Millionen Euro, ein Anstieg von 23 Prozent gegenüber den Umsatzerlösen des vorangegangenen Zeitraums (2023: 390,7 Millionen Euro). Die Provisionserträge beliefen sich im Jahr 2024 auf 282,0 Millionen Euro, was einer durchschnittlichen Provision von 4,47 Euro pro Transaktion entspricht. Im Jahr 2023 betragen die Provisionen pro Transaktion 4,13 Euro, was zu Provisionseinnahmen von 235,0 Millionen Euro im Jahr 2023 führte.

Die Zinserträge im Jahr 2024 beliefen sich auf 180,5 Millionen Euro, ein Anstieg um 32,4 Prozent gegenüber 2023 (136,3 Millionen Euro). Der Anstieg ist auf höhere Einlagenzinsen bei der EZB und höhere Zinssätze für Wertpapierkredite bei flatex und DEGIRO sowie auf ein insgesamt höheres Niveau der verwahrten Kundengelder und eine höhere Inanspruchnahme von Wertpapierkrediten durch die Kunden von flatexDEGIRO zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich im Jahr 2024 auf 17,5 Millionen Euro. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres betragen die sonstigen betrieblichen Erträge 19,4 Millionen Euro.

Der Materialaufwand belief sich im Jahr 2024 auf 69,3 Millionen Euro bzw. 14,4 Prozent der Umsatzerlöse, verglichen mit 69,5 Millionen Euro und 17,8 Prozent im Jahr 2023. Diese Quote profitierte von einem günstigeren Umsatzmix mit einem höheren Anteil an Zinserträgen. Im Vorjahr wurde der Materialaufwand auch durch einige nicht zahlungswirksame Zinsaufwendungen negativ beeinflusst.

Die Marketingaufwendungen beliefen sich 2024 auf 31,6 Millionen Euro, verglichen mit 34,0 Millionen Euro im Jahr 2023. Die Kundenakquisitionskosten sanken auf 75 Euro im Jahr 2024 (2023: 100 Euro).

Der Personalaufwand stieg von 97,4 Millionen Euro im Jahr 2023 auf 115,9 Millionen Euro im Jahr 2024. Diese Entwicklung ist auf allgemeine Gehaltssteigerungen und Rückstellungen für Personalmaßnahmen zurückzuführen. Die Rückstellungen für langfristige variable Vergütungsbestandteile betragen im Jahr 2024 7,5 Millionen Euro (2023: 14,1 Millionen Euro). Die Aktivierung von Entwicklungskosten belief sich im Berichtsjahr auf 26,0 Millionen Euro und lag damit um 2,0 Millionen Euro niedriger als im Vorjahr (2023: 28,0 Millionen Euro).

Die anderen Verwaltungsaufwendungen beliefen sich im Jahr 2024 auf 60,7 Millionen Euro. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr (2023: 49,5 Millionen Euro) resultiert im Wesentlichen aus höheren Rechts- und Beratungskosten sowie aus höheren IT-Kosten.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg im Jahr 2024 um 44,3 Prozent auf 202,5 Millionen Euro (2023: 140,4 Millionen Euro). Der Konzernjahresüberschuss erreichte 111,5 Millionen Euro, ein Anstieg um 55,2 Prozent gegenüber 2023 (71,9 Millionen Euro).

Entwicklung der Segmente

Das Geschäft von flatexDEGIRO umfasst zwei Segmente: "flatex" und "DEGIRO". Die IT-Dienstleistungen der flatexDEGIRO AG und der Xervices GmbH sind nicht einzelnen Segmenten zugeordnet, sondern werden diesen zugerechnet.

Segment „DEGIRO“

Das Segment „DEGIRO“ umfasst die Online-Brokerage-Aktivitäten der Marke DEGIRO und den der Marke DEGIRO zuzurechnenden Teil des Geschäftsbereichs Credit & Treasury. Hierin spiegeln sich das Einlagengeschäft und das Wertpapierkreditgeschäft der Marke DEGIRO wider. Geografisch umfasst das Geschäftssegment „DEGIRO“ derzeit 15 Länder in Europa: die Niederlande, Spanien, Portugal, Frankreich, Deutschland, Italien, die Schweiz, Irland, das Vereinigte Königreich, Dänemark, Schweden, Finnland, Polen, die Tschechische Republik und Griechenland.

Der Zuwachs an Kundenkonten (brutto) im Segment DEGIRO betrug im Jahr 2024 rund 310.000 (2023: rund 271.000). Der Kundenstamm bei „DEGIRO“ belief sich Ende 2024 auf 2,3 Millionen, was einer Steigerung von 13,6 Prozent gegenüber Ende 2023 (2,0 Millionen) entspricht.

Im Jahr 2024 wickelten die DEGIRO-Kunden 40,0 Millionen Transaktionen ab, ein Plus von 7,9 Prozent gegenüber 2023 (37,0 Millionen).

Die Umsatzerlöse (vor Konsolidierung) im Segment DEGIRO stiegen um 28,0 Prozent auf 286,1 Millionen Euro (2023: 223,5 Millionen Euro). Das EBITDA (vor Konsolidierung) stieg um 80,8 Prozent auf 116,6 Millionen Euro.

Segment „flatex“

Das Segment „flatex“ umfasst die Online-Brokerage-Aktivitäten der Marke flatex und die Aktivitäten der Marke ViTrade, für die aus Wesentlichkeitsgründen (Nichterfüllung der Kriterien für die Segmentberichterstattung) kein eigenes Segment gebildet wurde. Geografisch bezieht sich das Kerngeschäftsfeld des Online-Brokerages der Marken flatex und ViTrade auf Deutschland und Österreich. Darüber hinaus beinhaltet das Segment „flatex“ den nicht DEGIRO zurechenbaren Teil des Geschäftsfelds Credit & Treasury der flatexDEGIRO Bank AG, einschließlich des Einlagengeschäfts und des Wertpapierkreditgeschäfts der Marken flatex und ViTrade. Das ebenfalls enthaltene Geschäftsfeld „Business Process Outsourcing“, sowie die als Outsourcing-Lösung angebotenen Dienstleistungen im Bereich der Wertpapierabwicklung und der technisch weitgehend automatisierten Transaktionsabwicklung (General Clearing Member, GCM), sind ebenfalls in diesem Segment enthalten.

Der Zuwachs an Kundenkonten (brutto) im Segment „flatex“ betrug im Jahr 2024 rund 111.000 (2023: rund 69.000). Der Kundenstamm bei „flatex“ belief sich Ende 2024 auf 0,8 Millionen, was einer Steigerung von 14,4 Prozent gegenüber Ende 2023 (0,7 Millionen) entspricht.

Im Jahr 2024 wickelten die Kunden im flatex-Segment 23,0 Millionen Transaktionen ab, ein Plus von 16,5 Prozent gegenüber 2023 (19,8 Millionen).

Der Umsatz (vor Konsolidierung) im Segment flatex stieg um 10,7 Prozent auf 270,6 Millionen Euro (2023: 244,6 Millionen Euro). Das EBITDA (vor Konsolidierung) stieg um 13,2 Prozent auf 85,9 Millionen Euro.

Ausblick 2025

flatexDEGIRO rechnet für 2025 mit einem weiteren Kundenzuwachs, ähnlich wie im Jahr 2024. Es wird erwartet, dass die durchschnittliche Handelsaktivität der Privatanleger in etwa auf dem Niveau des Vorjahres liegen wird, was zu einer höheren Anzahl an abgewickelten Transaktionen insgesamt führen wird. Aufgrund dieses Transaktionswachstums und der Einführung neuer Produkte wie dem Kryptowertehandel erwartet der Vorstand für 2025 einen weiteren Anstieg der Provisionserträge.

Es wird erwartet, dass die Zinserträge zurückgehen werden, da mit einer weiteren Senkung der Zinssätze gerechnet wird, was sich negativ auf die Zinsen auf Bareinlagen der Kunden und Wertpapierkredite auswirken wird.

Auf Basis dieser Annahmen erwartet der Vorstand für das Jahr 2025 einen Umsatz in einer Bandbreite von -5 Prozent bis +5 Prozent gegenüber dem Rekordwert aus dem Jahr 2024 (480,2 Millionen Euro) und ein Konzernergebnis in einer Bandbreite von -5 Prozent bis +10 Prozent gegenüber dem Rekordwert von 111,5 Millionen Euro aus dem Jahr 2024.

Strategische Prioritäten und Wachstum 2027

flatexDEGIRO beabsichtigt, das Wachstum mit einer Reihe von Maßnahmen zu beschleunigen, die auf drei strategischen Prioritäten basieren. Der Online-Broker will sein bestehendes Geschäft ausbauen und stärken, sein Produkt- und Dienstleistungsangebot erweitern und diversifizieren sowie die operative Effizienz steigern. Bis 2027 sollen diese Wachstumsmaßnahmen den Umsatz gegenüber dem Rekordjahr 2024 um rund ein Drittel auf rund 650 Millionen Euro und den Konzerngewinn um rund 75 Prozent auf rund 200 Millionen Euro steigern.

Finanzkennzahlen

		Q4 2024	Q4 2023	Veränderung in %	2024	2023	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. EUR	126,7	100,2	+26,4	480,0	390,7	+22,9
Provisionserträge	Mio. EUR	77,0	55,4	+39,0	282,0	235,0	+20,0
<i>Provisionen pro Transaktion</i>	<i>EUR</i>	<i>4,57</i>	<i>4,11</i>	<i>+11,4</i>	<i>4,47</i>	<i>4,13</i>	<i>+8,3</i>
Zinserträge	Mio. EUR	44,7	39,0	+14,7	180,5	136,3	+32,4
Sonstige betriebliche Erträge	Mio. EUR	4,9	5,8	-14,8	17,5	19,4	-9,8
Materialaufwand	Mio. EUR	17,7	17,8	-0,4	69,3	69,5	-0,2
Rohertragsmarge	%	86,0	82,2	+4,6	85,6	82,2	+4,1
Betrieblicher Aufwand	Mio. EUR	58,6	30,5	+92,0	208,2	180,9	+15,1
Laufender Personalaufwand	Mio. EUR	33,8	18,7	+81,2	108,4	83,3	+30,1
Personalaufwand für langfristige variable Vergütungsbestandteile	Mio. EUR	3,3	-2,5	n.a.	7,5	14,1	-46,9
Marketingaufwand	Mio. EUR	7,4	4,0	+84,6	31,6	34,0	-7,1
<i>Durchschnittliche Kundengewinnungskosten</i>	<i>EUR</i>	<i>60</i>	<i>52</i>	<i>+15,6</i>	<i>75</i>	<i>100</i>	<i>-24,8</i>
Andere Verwaltungsaufwendungen	Mio. EUR	14,1	10,4	+36,2	60,7	49,5	22,8
EBITDA	Mio. EUR	50,4	51,9	-3,0	202,5	140,4	+44,3
EBITDA-Marge	%	39,8	51,8	-23,2	42,2	35,9	+17,5
Konzernergebnis	Mio. EUR	25,8	31,3	-17,3	111,5	71,9	+55,2
Konzernergebnis-Marge	%	20,4	31,2	-34,6	23,2	18,4	+26,4

ALLE ZAHLEN BASIEREN AUF VORLÄUFIGEN ZAHLEN (UNGEPRÜFT)

Kommerzielle Kennzahlen

		12/2024	12/2023	Veränderung in %	2024	2023	Veränderung in %
Kundenkonten zum Ende des Berichtszeitraums ¹⁾	Mio.	3,1	2,7	+13,8	3,1	2,7	+13,8
- davon: flatex	Mio.	0,8	0,7	+14,4	0,8	0,7	+14,4
- davon: DEGIRO	Mio.	2,3	2,0	+13,6	2,3	2,0	+13,6
		Q4 2024	Q4 2023	Veränderung in %	2024	2023	Veränderung in %
Neue Kundenkonten	Tausend	123,6	77,4	+59,7	421,5	340,9	+23,7
- davon: flatex	Tausend	33,6	17,3	+93,6	111,3	69,5	+60,2
- davon: DEGIRO	Tausend	90,0	60,1	+49,9	310,2	271,4	+14,3
		Q4 2024	Q4 2023	Veränderung in %	2024	2023	Veränderung in %
Abgewickelte Transaktionen	Mio.	16,8	13,5	+24,8	63,0	56,9	+10,9
- davon: flatex	Mio.	6,5	4,8	+33,3	23,0	19,8	+16,5
- davon: DEGIRO	Mio.	10,4	8,7	+20,0	40,0	37,1	+7,9
		12/2024	12/2023	Veränderung in %	2024	2023	Veränderung in %
Verwahrtes Kundenvermögen am Ende des Berichtszeitraums ¹⁾	Mrd. EUR	71,5	51,7	+38,2	71,5	51,7	+38,2
- davon: Wertpapiere	Mrd. EUR	67,2	48,1	+39,8	67,2	48,1	+39,8
- davon: Einlagen	Mrd. EUR	4,3	3,6	+17,4	4,3	3,6	+17,4

1) Diese Zahlen beziehen sich jeweils auf den 31. Dezember und sind daher identisch.

ALLE ZAHLEN BASIEREN AUF VORLÄUFIGEN ZAHLEN (UNGEPRÜFT)

Haftungsausschluss

Vorläufige Ergebnisse

Diese Mitteilung enthält vorläufige, ungeprüfte Informationen, die sich noch ändern können und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Nicht-IFRS-Kennzahlen (APMs)

Diese Präsentation enthält Nicht-IFRS-Kennzahlen. Bei diesen Kennzahlen handelt es sich um alternative Leistungskennzahlen gemäß der Definition der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde („ESMA“). flatexDEGIRO legt diese Non-IFRS-Kennzahlen vor, weil (i) sie von der Geschäftsleitung zur Leistungsmessung verwendet werden, u. a. in Präsentationen für den Vorstand und die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie als Grundlage für die strategische Planung und Prognose; und (ii) sie Kennzahlen darstellen, die nach Ansicht von flatexDEGIRO von bestimmten Anlegern, Wertpapieranalysten und anderen Parteien in großem Umfang als ergänzende Messgrößen für die operative und finanzielle Leistung verwendet werden. Diese Non-IFRS-Kennzahlen sind unter Umständen nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und haben Einschränkungen als Analyseinstrumente und sollten nicht als Ersatz für die Analyse der nach IFRS ausgewiesenen Geschäftsergebnisse von flatexDEGIRO angesehen werden. Non-IFRS-Kennzahlen sind kein Maß für die Leistung oder Liquidität von flatexDEGIRO nach IFRS und sollten nicht als Alternative zum Jahresüberschuss oder anderen Leistungskennzahlen, die nach IFRS oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen abgeleitet werden, oder als Alternative zum Cashflow aus betrieblicher, investiver oder finanzieller Tätigkeit betrachtet werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „anstreben“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „schätzen“ oder „werden“ gekennzeichnet sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf aktuellen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten unterliegen können. Die von der flatexDEGIRO AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. flatexDEGIRO übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.